



Gemeindeinformation **Maria Rain**

www.maria-rain.gv.at

Juli 2026

NEUE EINSATZFAHRZEUGE FÜR DIE GEMEINDE



■ Liebe Maria Rainerinnen und Maria Rainer, liebe Jugend!



Die Sommersonnenwende liegt bereits hinter uns, die Ferien und die wohlverdiente Urlaubszeit stehen unmittelbar bevor. Ich wünsche Ihnen allen schon jetzt erholsame Tage, viele schöne gemeinsame Stunden mit Ihren Liebsten und die Möglichkeit, neue Kraft für die kommenden Monate zu schöpfen.

Der heurige Sommer zeigt sich allerdings von einer außergewöhnlich heißen Seite. Seit Wochen erleben wir eine anhaltende Hitzewelle, die uns deutlich vor Augen führt, dass der Klimawandel längst in unserem Alltag angekommen ist. Die Auswirkungen sind überall spürbar – in der Landwirtschaft, in unseren Wäldern, in den Gärten und nicht zuletzt bei der Trinkwasserversorgung.

Umso dankbarer bin ich, dass unsere Gemeindevasserversorgung dank der zahlreichen Investitionen, Modernisierungen und Anpassungen der vergangenen Jahre auch den deutlich gestiegenen Wasserverbrauch zuverlässig bewältigen konnte. Diese vorausschauenden Maßnahmen haben sich einmal mehr als richtig erwiesen. Dennoch möchte ich an Sie alle einen persönlichen Appell richten: Gehen wir mit unserem kostbarsten Lebensmittel – dem Trinkwasser – weiterhin verantwortungsvoll, sparsam und mit Ehrfurcht um. Wasser ist keine Selbstverständlichkeit. Jeder einzelne von uns kann durch bewusstes Handeln dazu beitragen, diese lebenswichtige Ressource auch für kommende Generationen zu sichern.

In den vergangenen Monaten war in unserer Gemeinde wieder außerordentlich viel los. Zahlreiche Veranstaltungen haben eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig unser Gemeindeleben ist. Ob der Kirchtag unseres Kindergartens, das Schulfest unserer Volksschule oder die vielen Veranstaltungen unserer Vereine – überall waren Menschen mit großem ehrenamtlichem Engagement tätig, um schöne Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse zu ermöglichen.

Ein ganz besonderes Highlight war zweifellos die Fahrzeugweihe der Freiwilligen Feuerwehr Gölttschach gemeinsam mit der Löschgruppe Saberda am 5. Juli. Der spannende Cup-Bewerb, die hervorragende Organisation sowie die große Zahl an Besucherinnen und Besuchern werden vielen noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Als Bürgermeister ist es mir ein zentrales Anliegen, unsere Feuerwehren bestmöglich auszustatten und notwendige Investitionen auch unter schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen zu ermöglichen. So konnten für das neue Einsatzfahrzeug eine Finanzierung mit 100.000 Euro aus Gemeindemitteln, zusätzlich 10.000 Euro aus meinen Bürgermeister-Verfügun gsmitteln sowie 75.000 Euro an Fördermitteln des Landes Kärnten aufgestellt werden. Diese finanzielle Kraftanstrengung von Seiten der Gemeinde und meinerseits war eine wesentliche Voraussetzung und der Grundstein für die Anschaffung des Fahrzeuges. Ein weiterer wichtiger Beitrag zur Sicherheit unserer Bevölkerung wurde damit realisiert.

Im Rahmen meiner Festansprache am 5. Juli habe ich auch auf die bewegte Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Gölttschach und der Löschgruppe Saberda hingewiesen. Sie zeigt eindrucksvoll, was mit ehrenamtlichem Einsatz, Zusammenhalt und der Unterstützung der öffentlichen Hand über Generationen hinweg geschaffen werden konnte.

Wenn ich heute auf beinahe achtzehn Jahre als Bürgermeister unserer wunderschönen Heimatgemeinde zurückblicke, erfüllt mich vor allem eines: Stolz und tiefe Dankbarkeit.

Von Beginn an bin ich bemüht, das Gemeinsame stets vor das Trennende zu stellen. Nicht parteipolitische Interessen, sondern das Wohl unserer Gemeinde und ihrer Menschen stehen für mich immer im Mittelpunkt meines Handelns.

Mein politisches Tun ist von Ehrlichkeit, Transparenz, Handschlagqualität und gegenseitigem Respekt geprägt. Freunderlwirtschaft, Korruption, Machtdenken, persönliche oder wirtschaftliche Interessen sowie populistisches Gehabe haben in meiner Amtsführung keinen Platz. Ich bin über-

zeugt, dass verantwortungsvolle Gemeindepolitik nur dort gelingt, wo das Gemeinwohl stets über Einzelinteressen steht.

Gemeinsam konnten wir in den vergangenen Jahren zahlreiche Zukunftsprojekte verwirklichen. Der Bildungscampus, der Ausbau der Kinderbetreuung, die zeitgemäße Gemeindeverwaltung, die Modernisierung der Wasserversorgung, der Glasfaserausbau, die S-Bahn Anbindung, die Eröffnung unserer Apotheke, der Bau von leistbaren Wohnungen sowie zahlreiche Straßen- und Infrastrukturprojekte tragen heute wesentlich zur hohen Lebensqualität in unserer Gemeinde bei. Ebenso ist es mir ein besonderes Anliegen, unsere Vereine, Feuerwehren und Einsatzorganisationen bestmöglich zu unterstützen, denn sie bilden das Herzstück unseres gesellschaftlichen Lebens.

Auch schwierige Herausforderungen mussten in den letzten Jahren bewältigt werden. Der massive Felssturz im Bereich Hemmafelsen stellte unsere Gemeinde vor enorme organisatorische und finanzielle Aufgaben. Gemeinsam mit den zuständigen Behörden, Sachverständigen und Einsatzorganisationen konnten wir jedoch verantwortungsvolle Lösungen erarbeiten und stets die Sicherheit unserer Bevölkerung in den Mittelpunkt stellen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nach reiflicher Überlegung habe ich mich entschlossen, bei der kommenden Gemeinderatswahl nicht mehr für das Amt des Bürgermeisters zu kandidieren.

Diese Entscheidung ist mir keineswegs leichtgefallen. Das Amt des Bürgermeisters ist für mich über all die Jahre weit mehr als eine politische Funktion - Berufung, Verantwortung und Verpflichtung gegenüber unserer Gemeinde und ihren Menschen. Meine Amtszeit endet mit der Konstituierung des neu gewählten Gemeinderates am 11. April 2027. Bis zu diesem Tag werde ich selbstverständlich weiterhin mit voller Kraft, mit derselben Verantwortung und mit dem gleichen Engagement wie bisher für die Belange unserer Gemeinde sowie für die Anliegen aller Bürgerinnen und Bürger eintreten. Die begonnenen Projekte werden von mir mit Nachdruck weiterverfolgt und ich werde meine Aufgaben weiterhin gewissenhaft erfüllen. Die SPÖ Maria Rain hat die personellen Weichen

für die kommende Gemeinderatswahl bereits gestellt. Als Bürgermeisterkandidat wurde einstimmig der derzeitige 1. Vizebürgermeister Edgar Kienleitner nominiert.

Ich bin froh und dankbar, dass es auch heute noch Menschen gibt, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich für das Amt des Bürgermeisters zur Verfügung zu stellen. Dieses Amt verlangt großen persönlichen Einsatz, Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft, Entscheidungen stets im Interesse der gesamten Gemeinde zu treffen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt, bei allen Vereinen, Einsatzorganisationen, Betrieben sowie bei allen ehrenamtlich tätigen Menschen herzlich bedanken. Ihr täglicher Einsatz macht unsere Gemeinde zu jenem lebens- und liebenswerten Ort, auf den wir alle stolz sein können. Lassen Sie uns den Sommer genießen, Zeit mit unseren Familien verbringen und dankbar sein für das friedliche Zusammenleben in unserer schönen Heimatgemeinde.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen wunderschönen Sommer, erholsame Urlaubstage, vor allem Gesundheit sowie viele glückliche Momente.

***Herzlichst,
Ihr Bürgermeister***



Immer für Sie da!

Mobil: 0664 / 8570 439
E-Mail: franz.ragger@ktn.gde.at

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Maria Rain.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Ragger.
Verlag, Anzeigen und Druck:
Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2,
9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.

■ Liebe Maria Rainerinnen und Maria Rainer, liebe Jugend!

Ein ereignisreiches erstes Halbjahr liegt hinter uns, und nach der Sommersonnenwende stehen wir nun mitten in der schönsten Hochsommerzeit. Die Sonne meint es gut mit uns, und unsere wunderschöne Gemeinde zeigt sich von ihrer lebendigsten Seite. Es ist die perfekte Zeit, um im Kreis von Familie und Freunden innezuhalten und Kraft zu tanken.



Der Sommer ist in Maria Rain traditionell auch die Zeit des Zusammenkommens. Unsere Gemeinschaft zeichnet sich besonders jetzt durch zahlreiche Feste, sportliche Aktivitäten und kulturelle Veranstaltungen aus, die von unseren engagierten Vereinen und Institutionen getragen werden. Ein herzliches Danke an dieser Stelle an alle, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz unser Gemeindeleben so lebenswert machen!

Als Vizebürgermeister ist es mir ein persönliches Anliegen, Maria Rain gemeinsam mit Ihnen aktiv und positiv weiterzuentwickeln. In dieser Ausgabe ist es mir besonders wichtig, Ihnen einige aktuelle Themen und wichtige Updates direkt aus meinen eigenen Referaten weiterzugeben. Es tut sich viel in unserer Gemeinde, und Transparenz sowie der direkte Informationsfluss an Sie liegen mir am Herzen. Auf den folgenden Seiten dieser Ausgabe erwarten Sie daher neben den Berichten aus meinen Ressorts wieder viele spannende Einblicke, Rückblicke und wichtige Informationen aus ganz Maria Rain.

Zum Schluss erlauben Sie mir noch ein paar persönliche Worte: Seit vielen Jahren bin ich in unserer Gemeinde tief verwurzelt – ob beim Einsatz als Zugkommandant unserer Feuerwehr oder am Sportplatz als ehemaliger Obmann des SV Maria Rain. Mein Weg in der Gemeindepolitik seit 2009 hat mich vom Gemeinderat über das Amt des 2. Vizebürgermeisters bis zu meiner heutigen Aufgabe als 1. Vizebürgermeister geführt. Dadurch habe ich gelernt, worauf es ankommt und wo der Schuh drückt.



© Christoph Appé

Nachdem mir meine Fraktion das volle Vertrauen ausgesprochen hat, freue ich mich darauf, bei der kommenden Bürgermeister- und Gemeinderatswahl 2027 als Spitzenkandidat anzutreten und meine ganze Erfahrung weiterhin für unsere Gemeinschaft einzusetzen. Mein ausdrücklicher Dank gilt hierbei Bürgermeister Franz Ragger und meinem gesamten Team im Gemeinderat, die mich seit Jahren tatkräftig unterstützen. Gemeinsam arbeiten wir verlässlich weiter: Wir für hier – für unser Maria Rain!

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit, sonnige Badetage und viele unvergessliche Sommermomente im schönsten Bundesland Österreichs und unserem schönen Maria Rain.

Herzlichst,

Ihr 1. Vizebürgermeister

Edgar „Edi“ Kienleitner

SPÖ Maria Rain, Tel.: 0678/1250731,

edgar.kienleitner@ktnngemeinde.at

■ Herzenssache SV Maria Rain – Matchballsponsor

Dass mein Herz ganz besonders für den Sport und unseren SV Maria Rain schlägt, ist für viele im Ort kein Geheimnis. Viele Jahre lang durfte ich den Verein als Obmann aktiv prägen, mitgestalten und begleiten. Auch nach meiner Zeit an der Vereinsspitze erfüllt es mich mit großem Stolz, dem SV Maria Rain heute als Ehrenobmann weiterhin eng verbunden zu sein.

Beim letzten Heimspiel war die Vorfreude bei mir riesengroß, denn ich durfte wieder einmal direkt mit der Mannschaft auf dem grünen Rasen stehen: Es war mir eine außerordentliche Freude, die Mannschaft bei dieser Begegnung als Ballsponsor zu unterstützen und persönlich den offiziellen Ehrenankick durchzuführen.

Den Matchball an die Jungs zu übergeben und den Ankick auszuführen, hat in mir viele schöne Erinnerungen geweckt. Es ist einfach großartig zu sehen, mit wie viel Leidenschaft, Teamgeist und Kameradschaft bei unserem SV Maria Rain gearbeitet wird.

Unsere Vereine sind das Fundament unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens in Maria Rain. Als Ehrenobmann und als Ihr

Vizebürgermeister ist es mir ein persönliches Anliegen, diesen unermüdlichen Einsatz im Ehrenamt auch in Zukunft mit voller Kraft zu unterstützen. Ich bedanke mich ganz herzlich beim gesamten Team des SV Maria Rain für den herzlichen Empfang. Wir sehen uns auf dem Sportplatz!



© SV Maria Rain

OMODA | JAECCO

Choose great.

Alles drin.

Der Jaecoo 7 mit
Super Hybrid System.

Comfort-Line
€ 35.990,-

Premium-Line
€ 39.490,-



540° Surround-Kamera



omodajaecoo.at

Jaecoo 7 Plug-in Hybrid SHS. Verbrauch: 2,4 l/100 km, Stromverbrauch: 15,1 kWh/100 km, CO₂-Emission: 53 g/km, elektrische Reichweite: 90 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Die voraussichtliche elektrische Reichweite ist vorläufig und beruht auf Schätzungen und Berechnungen von Omoda | Jaecoo. Die Reichweite kann unter realen Bedingungen abweichen. *Listenpreis zzgl. € 240,- Auslieferungspauschale inkl. 20 % USt. und NoVA. Abbildungen können Sonderausstattungen gegen Mehrpreis zeigen. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: März 2026



Autohaus Kaposi
Lodengasse 27/Südring
9020 Klagenfurt

Tel.: +43 463 42 200
Mail: office@kaposi.at

1.200 km Reichweite

OMODA | JAECCO

Choose great.

Alles drin.

Der Omoda 5 mit
Super Hybrid System.

Comfort-Line
€ 26.990,-

Premium-Line
€ 29.990,-



Sony Sound-System



omodajaecoo.at

Omoda 5 Hybrid SHS. Verbrauch: 5,3 l/100 km, CO₂-Emission: 120 g/km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. *Listenpreis zzgl. € 240,- Auslieferungspauschale inkl. 20 % USt. und NoVA. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: März 2026



Autohaus Kaposi
Lodengasse 27/Südring
9020 Klagenfurt

Tel.: +43 463 42 200
Mail: office@kaposi.at

■ Wichtiges Infrastrukturprojekt umgesetzt: Guntschacher Brücke erneuert und wieder frei befahrbar!

Ein wichtiges Anliegen für unsere Landwirtschaft und alle Ausflugsgäste der Valentinsfähre konnte erfolgreich abgeschlossen werden: Die Guntschacher Brücke wurde erneuert. Damit ist die sichere Überfahrt zur Anlegestelle der Fähre sowie für die landwirtschaftlichen Fahrzeuge ab sofort wieder uneingeschränkt und sicher möglich. Wie sie vermutlich wissen, ist die finanzielle Lage der Kärntner Gemeinden derzeit landesweit angespannt und die Spielräume für Investitionen sind spürbar enger geworden. Umso wichtiger ist es uns, in Maria Rain mit den vorhandenen Mitteln besonders verantwortungsvoll umzugehen. Anstatt dieses Projekt teuer extern zu vergeben, haben wir uns deshalb bewusst für eine maßgeschneiderte, kostengünstige Lösung in Eigenregie entschieden: Die Brücke wurde direkt durch das großartige Team unseres eigenen Bauhofes errichtet.

Durch diesen engagierten Einsatz im eigenen Haus konnten wir eine enorm kostengünstige Lösung realisieren, die unser Gemeindebudget schont. Es zeigt sich einmal mehr: Auch und gerade im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten können

wir durch gute Planung und Tatkraft viel für die Infrastruktur in Maria Rain bewegen.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle dem gesamten Team unseres Bauhofes! Die Mitarbeiter haben hier großartige Arbeit geleistet und bewiesen, wie viel Fachkompetenz und Ärmel-hochkrempeln-Mentalität in unserem Team stecken.



© Christoph Appé

■ Lavendeloase Gölttschach: Ein neuer Ort für Natur, Bildung und Erholung

Es war mir eine große Freude, beim traditionellen Pfarrfest in Gölttschach als Vertreter unserer Gemeinde Maria Rain dabei zu sein. Das Fest war wieder ein voller Erfolg: Bei bester Stimmung, kulinarischen Köstlichkeiten und gelebter Gemeinschaft kamen die Generationen zusammen, um gemeinsam zu feiern und zu plaudern.

Gleichzeitig mit dem Pfarrfest wurde auch ein echtes Vorzeigeprojekt unter dem Motto „**Lavendeloase Gölttschach – Natur, Bildung und Erholung**“ feierlich eröffnet. Diese großartige Initiative der Pfarre setzt einen wesentlichen Impuls zur Ortsbildverschönerung. Neben einem duftenden Lavendelfeld mit Relaxzone entstanden entlang der Friedhofsmauer ein lehrreicher Bienenlehrpfad, ein befestigter Weg und eine schöne Steinmauer. Als Vizebürgermeister war es mir ein persönliches

Anliegen, dieses nachhaltige Projekt von Anfang an voll und ganz zu unterstützen.

Zahlreiche engagierte Menschen aus dem Ort haben hier in unzähligen ehrenamtlichen Stunden Großartiges geleistet – allen voran Pfarrgemeinderat-Obmann Ing. Franz Wigoschnig, der das Vorhaben mit unermüdlichem Einsatz vorangetrieben hat. Ein herzliches Dankeschön an Franz und alle fleißigen Helfer für dieses wunderbare Mitwirken!

Ein großer Dank gilt auch den Förderern: dem Land Kärnten, dem Bienenzuchtverein Maria Rain, der Raiffeisenbank Rosental, unserer Gemeinde Maria Rain und allen weiteren Unterstützern. Die Lavendeloase ist ab sofort ein echtes Juwel für uns alle!

■ Voller Energie beim Fest des Sports: Ein großes „Hut ab“ vor dem Alpenverein Maria Rain!

Was für ein großartiger, actionreicher und spürbar heißer Tag am Sportplatz in Maria Rain! Die Ortsgruppe des Alpenvereins veranstaltete das „Fest des Sports“ und verwandelte das gesamte Gelände in ein echtes Paradies für Bewegungshungrige. Gemeinsam mit dem 2. Vizebürgermeister Christoph Appé war ich vor Ort, und was soll ich sagen: Vor allem die Kinder waren einfach nicht mehr wegzukriegen! Das Programm hatte es wirklich in sich und bot jede Menge Highlights. Vom spannenden Geschicklichkeitsfahrrad-Bewerb über das hochhinaus gehende Bierkistenstapeln bis hin zur spektakulären „Ninja Warrior“-Hüpfburg und vielem mehr war alles dabei, was für leuchtende Augen und jede Menge Begeisterung sorgte. Es war Christoph Appé und mir ein ganz persönliches Anliegen, Obmann Mario Slabe und seinem großartigen Team zu dieser hervorragenden und perfekt organisierten Veranstaltung von Herzen zu gratulieren. Als kleines Zeichen unserer Wertschätzung und Unterstützung für diesen unermüdlichen Einsatz haben wir den Verantwortlichen prall gefüllte Geschenks-

körbe für die Siegerehrungen überreicht.

Genau solche Vereine und Veranstaltungen sind das lebendige Herzstück unserer Gemeinde. Ein riesiges Dankeschön an das gesamte Team des Alpenvereins Maria Rain für euer großartiges Engagement und dafür, dass ihr diesen tollen Tag für unsere Familien auf die Beine gestellt habt. Macht weiter so!



© Christoph Appé

■ Tag der Blasmusik: Ein herzlicher musikalischer Gruß zum 1. Mai

Tradition und Gemeinschaft werden in unserer Gemeinde großgeschrieben. Der Jugendmusikverein Maria Rain war am Tag der Blasmusik in unseren Ortschaften unterwegs, um den Bürgerinnen und Bürgern musikalische Grüße direkt vor die Haustür zu bringen und den Wonnemonat gebührend einzuläuten.

Es war uns eine große Freude, diesen Festtag beiwohnen zu dürfen. Ein ganz besonderer Gruß galt an diesem Tag auch unserem Landesrat Peter Reichmann, der als begeisterter Musiker ebenfalls mit dabei war. Er ließ es sich nicht nehmen, sich persönlich ein

Bild von der großartigen, engagierten Arbeit unseres Jugendmusikvereins unter der Leitung von Obfrau Daniela Uschoung zu machen.

Solche Traditionen wecken den Ort auf wunderbare Weise zum Leben und stärken den Zusammenhalt zwischen den Generationen. Ein großes und herzliches Dankeschön gilt allen Musikerinnen und Musikern des Jugendmusikvereins Maria Rain für ihren unermüdlichen Einsatz, die Probenarbeit und die spürbar gelebte Tradition, mit der sie unsere Gemeinde immer wieder bereichern!



Tanken Sie uns später.

Bis zu 1.200 Kilometer Reichweite pro Tank.
Die effizienten Hybrid und Plug-in Hybrid Modelle von OMODA | JAECCO.



OMODA | JAECCO

Choose great.

Jetzt mit
€ 1.000,-
Spritpreis-
Bonus*



Omoda 5, Jaecoo 7, Omoda 9 Verbrauch: 1,6 - 8,0 l/100 km, Stromverbrauch: 15,1 - 19,5 kWh/100 km, CO₂-Emission: 38 - 182, elektrische Reichweite: 90 - 145 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Die voraussichtliche elektrische Reichweite ist vorläufig und beruht auf Schätzungen und Berechnungen von Omoda | Jaecoo. Die Reichweite kann unter realen Bedingungen abweichen. *€ 1.000,- Spritpreis-Bonus bei Kauf eines neuen Omoda 5, Jaecoo 7 oder Omoda 9. Angebot gültig bis 30.04.2026 (Kaufvertragsdatum: 01. - 30.04.2026). Abbildungen können Sonderausstattungen gegen Mehrpreis zeigen. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: April 2026.



Autohaus Kaposi
Lodengasse 27/Südring
9020 Klagenfurt

Tel.: +43 463 42 200
Mail: office@kaposi.at

■ Geschätzte Maria Rainerinnen und Maria Rainer! Liebe Jugend aus Maria Rain!

Spüren Sie es auch?

Der Sommer ist da – und mit ihm diese ganz besondere Energie, die unsere Gemeinde jetzt noch ein Stückchen lebendiger macht. Die Tage sind lang, die Abende lau, und das Leben verlagert sich wieder noch mehr nach draußen.

Der Sommer lädt uns ein, einen Gang herunterzuschalten, durchzuatmen und die Batterien wieder aufzuladen. Und wo könnte man das besser tun als hier bei uns in Maria Rain oder in unserem wunderschönen Kärnten? Ob bei einer gemütlichen Wanderung, einer Radtour durch unsere schöne Landschaft oder einfach beim Tratsch über den Gartenzaun – es sind die kleinen Momente vor der eigenen Haustür, die unseren Sommer ausmachen.

In dieser Ausgabe und auf den nächsten Seiten darf ich gemeinsam mit Ihnen wieder auf einige Höhepunkte der vergangenen Monate zurückblicken. Es ist beeindruckend zu sehen, was in unserer Gemeinde bewegt wurde und wie viel Leben in Maria Rain steckt.



Ein großes Danke gilt hierbei schon jetzt all unseren Vereinen, den Institutionen und den vielen Ehrenamtlichen, die mit viel Herzblut das gesamte Jahr über – und besonders jetzt bei den anstehenden Sommerfesten und Sportevents – so viel auf die Beine stellen. Sie sind es, die unsere Gemeinschaft zusammenschweißen.

Egal, ob Sie Ihren Urlaub in der Ferne verbringen oder es sich zu Hause gemütlich machen: Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine erholsame, sonnige und unvergessliche Sommerzeit. Viel Spaß beim Durchblättern unserer Gemeindezeitung, passen Sie auf sich auf und genießen Sie jeden Sonnenstrahl!

Mit herzlichen Grüßen,



*Ihr/Euer 2. Vizebürgermeister
Christoph Appé*

■ Mein Service-Tipp: Die LOTS:innen in Maria Rain

Viele Menschen wissen oft gar nicht, welche sozialen Angebote und finanziellen Unterstützungen es überhaupt gibt. Genau hier setzt ein neues Service an, das mir als Vizebürgermeister besonders am Herzen liegt: Seit dem Frühjahr kommen die LOTS:innen einmal im Monat direkt zu uns ins Gemeindeamt, um Ihnen kostenlos, vertraulich und völlig unkompliziert weiterzuhelfen.

Das Angebot richtet sich an alle Generationen – von Familien und Jugendlichen bis hin zu unseren Seniorinnen und Senioren. Egal ob es um Fragen zu Pension und Pflegegeld geht, um finanzielle Förderungen, familiäre Herausforderungen oder einfach um die Orientierung in der Kärntner Soziallandschaft: Die LOTS:innen hören zu und finden gemeinsam mit Ihnen die passende Lösung.

Nutzen Sie dieses Angebot und kommen Sie einfach ohne Voranmeldung vorbei. Die nächsten Termine bei uns im Gemeindeamt Maria Rain sind am Samstag, dem 10. August, und am Samstag, dem 14. September, jeweils von 13:00 bis 15:00 Uhr. Weitere Informationen finden Sie auch vorab unter wohin.or.at.



**LOTS
:INNEN
ON TOUR**

Du fragst dich wie?
Wir sagen dir wo.

Maria Rain

15.06.2026 | 13 - 15 Uhr | Gemeindeamt
 13.07.2026 | 13 - 15 Uhr | Gemeindeamt
 10.08.2026 | 13 - 15 Uhr | Gemeindeamt
 14.09.2026 | 13 - 15 Uhr | Gemeindeamt

Deine Begleiter:innen
für Fragen im Sozialbereich

- Förderungen
- Familie
- Kinderbetreuung
- Jugend
- finanzielle Unterstützung
- und vieles mehr...

Mit Unterstützung vom Bund, Land und Europäischer Union







■ Gemeinsam für ein sauberes Maria Rain

Im April fand wieder die Aktion „Sauberes Maria Rain“ statt, die wie jedes Jahr federführend und großartig vom Alpenverein Maria Rain organisiert wurde. Es war mir eine große Freude, bei dieser wichtigen Initiative selbst mit dabei zu sein. Zahlreiche junge Natur- und Umweltschützerinnen und -schützer haben gemeinsam mit ihren Eltern fleißig mit angepackt und unsere Wege, Wälder und Plätze von achtlos weggeworfenem Müll befreit.

Ein so starker Zusammenhalt für unsere Umwelt ist nicht selbstverständlich. Deshalb gilt mein herzliches Dankeschön dem Alpenverein für die Organisation sowie den Jugendfeuerwehren der FF Maria Rain und der FF Göltshach für ihre tatkräftige Unterstützung. Als Gemeinde war es uns ein großes Anliegen, diesen großartigen Einsatz zu würdigen: Wir durften alle fleißigen Helferinnen und Helfer im Anschluss als kleines Dankeschön zu einer gemeinsamen Mittagsjause einladen. Danke an alle, die mitgeholfen haben, unser Maria Rain so lebenswert und sauber zu halten!



■ Ein bewegender Moment bei der Florianimesse

In Vertretung von Bürgermeister Franz Ragger durfte ich unsere Gemeinde kürzlich bei der Florianimesse in unserer wunderschönen Wallfahrtskirche vertreten.

Es war ein Fest der Gemeinschaft, bei dem ein ganz besonderer Moment auf uns wartete: Kommandant Fabian Uschoung hatte eine große Überraschung vorbereitet. Am Ende der feierlichen Messe wurde unserem Pfarrer Ulrich Kogler das Ernennungsdekret zum Feuerwehrkuraten der Freiwilligen Feuerwehr Maria Rain überreicht.

Der gemeinsame Einmarsch der Feuerwehren, die gelebte Kameradschaft und die gemütliche Agape im Anschluss machten diesen Tag zu einem echten Fest des Miteinanders. Ich gratuliere unserem neuen Feuerwehrkuraten von Herzen zu dieser Ernennung und sage der gesamten Freiwilligen Feuerwehr Maria Rain ein großes Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz – heute und an jedem anderen Tag im Jahr!

NEU bei EP:Hus

Elektroinstallationen vom Meisterbetrieb

- ✓ PV Anlagen
- ✓ Steckdosen nachrüsten
- ✓ Lampen montieren
- ✓ Alarmanlagen installieren
- ✓ Sicherungskasten tauschen
- ✓ Wallbox für E-Auto

Jetzt Termin sichern:
0664 / 11 22 000

Völkermarkt & Klagenfurt

EP:Hus
ElectronicPartner
Einfach persönlicher

■ Beste Stimmung beim Kirchtag auf der Bayerhütte

Der Frühling ruft – und die Bayerhütte antwortet auf die schönste Art und Weise! Beim traditionellen Kirchtag sorgten großartige Musik, gelebte Geselligkeit und eine ausgezeichnete Küche für beste Stimmung unter den zahlreichen Gästen. Ein besonderes Highlight war das Schätzspiel, dessen Erlös einem guten Zweck direkt in unserer Gemeinde zugutekommt.

Wolfgang und sein engagiertes Team gaben einmal mehr alles, um uns einen unvergesslichen Tag zu beschern – die tolle Stimmung vor Ort sprach einfach für sich. Ich habe mich riesig gefreut, auf einen Sprung vorbeizuschauen, mitzufeiern und der Mannschaft zu diesem gelungenen Fest zu gratulieren.

Ein großes Danke für euren Einsatz und diesen gemütlichen Kirchtag!



GARTEN MAREINER

Gartengestaltung & Baumarbeiten

Strau 27/2
 9162 Ferlach
 +43(0)664 109 59 69
 kontakt@garten-mareiner.at
 www.garten-mareiner.at



Ihr Profi für

- Gartengestaltung
- Baumpflege
- Obstbaumschnitt
- Baumkontrolle auf Sturmsicherheit
- Wurzelstockfräsen
- Baumabtragungen



■ Mit Herz und Gemeinschaft: Muttertagsfeier des Pensionistenverbandes

Ein Muttertagsfest – voller Herzlichkeit und gelebter Gemeinschaft: Beim traditionellen Muttertagsfest des Pensionistenverbandes Maria Rain im Haus der Begegnung herrschte eine wunderbare Atmosphäre. Auch wenn ich an diesem Tag terminlich bedingt nur kurz vorbeischauen konnte, habe ich die herzliche Stimmung und das tolle Miteinander sofort gespürt.

Ein großes Dankeschön gilt Obmann Stefan Eberdorfer für die Einladung und die gelungene Organisation dieses Nachmittags. Auf diesem Wege nochmals alles Liebe und ein tief empfundenes Dankeschön an alle Mütter, Groß- und Urgroßmütter in Maria Rain für ihren täglichen, unbezahlbaren Einsatz in vielen verschiedenen Alltagssituationen!



■ Landesrat Peter Reichmann zu Gast: Im Mittelpunkt steht die Bildung

Bei seinem Gemeindebesuch in Maria Rain stand für Landesrat Peter Reichmann vor allem ein zentrales Thema im Fokus: die Bildung. Gemeinsam durften wir die vom Hilfswerk Kärnten geführte Kindertagesstätte und den Kindergarten, unsere Volksschule sowie weitere wichtige Einrichtungen in unserer Gemeinde besuchen und uns vor Ort ein genaues Bild machen. Der konstruktive Austausch im Rahmen dieser Tour hat einmal mehr gezeigt, wie stark Maria Rain im Bildungsbereich bereits aufgestellt ist und wo wir die Weichen für die Zukunft stellen können. Ich danke Landesrat Peter Reichmann herzlich für seinen Besuch und das große Interesse an unserer Arbeit – ebenso wie all jenen Pädagoginnen, Pädagogen und helfenden Händen, die sich tagtäglich mit so viel Herzblut für die Bildung und Betreuung unserer Jüngsten einsetzen. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Gemeinde.



■ Ehrenanstoß beim SV Maria Rain: Heimsieg zum Mitfeiern!

Es gibt kaum etwas Schöneres, als ein packendes Fußballmatch bei bestem Wetter direkt am heimischen Sportplatz mitzerleben. Beim jüngsten Heimspiel unseres SV Maria Rain stand das gemeinsame Mitfeiern im Mittelpunkt – und am Ende gab es ordentlich Grund zum Jubeln!

Auf Einladung des Vereins durfte ich bei dieser Gelegenheit die Ballspende für das Match übergeben und den offiziellen Ehrenanstoß auf dem Rasen durchführen. Gemeinsam mit Gemeinderat Reinhold Weiß drückte ich von der Tribüne aus fest die Daumen und feuerte unsere Jungs an.

Ein bisschen Wetterglück und gute Energie hatten wir im Gepäck, doch den Rest erledigte das Team des SV Maria Rain in absoluter Bravour auf dem Platz selbst: Mit einer starken, geschlossenen Mannschaftsleistung feierte unsere Elf einen verdienten 3:1-Heimsieg gegen die Gäste aus St. Stefan im Lavanttal!

Ich gratuliere der gesamten Mannschaft, dem Trainerteam und dem Vorstand von Herzen zu diesem tollen Erfolg. Macht weiter so – wir sind stolz auf unseren SV Maria Rain!



■ Frisches Grün für unsere Kinder: Gartenanlagen am Bildungscampus saniert

Unsere Bildungseinrichtungen sind Orte zum Wohlfühlen, Toben und Lernen. Durch die täglich hohe und intensive Nutzung waren die Grünflächen am Bildungscampus über die Jahre stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Hier haben wir nun rasch und konsequent gehandelt, um unseren Jüngsten wieder perfekte Bedingungen zu bieten.

Besonders im Fokus stand dabei der Gartenbereich des Kindergartens: Während im neuen Bereich alles modern läuft, war vor allem das Grün im „alten“ Bereich des Kindergartens durch das treue Bespielen sichtlich abgenutzt. Hier wurde der Rasen jetzt komplett neu angelegt. Auch die restlichen Flächen des gesamten Bildungscampus wurden aufgrund der hohen Frequenz teilweise umfassend saniert.

Ein großes und herzliches Dankeschön gilt unserem engagierten Team des Gemeindebauhofes sowie den beteiligten Firmen für die professionelle und zügige Umsetzung. Dank dieses gemeinsamen Einsatzes erstrahlen die Außenanlagen pünktlich in neuem Glanz, damit unsere Kinder wieder nach Herzenslust im Grünen spielen können!



■ Gesunde Gemeinde

Gesunde Gemeinde Maria Rain:

Austausch und Vernetzung im Fokus

Das Miteinander steht in Maria Rain an oberster Stelle. Vor Kurzem lud der 2. Vizebürgermeister Christoph Appé die Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Vereine und Institutionen zu einem gemeinsamen Netzwerktreffen im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ ein.

Ziel des Treffens war es, eine Plattform zu schaffen, um aktuelle Themen direkt zu besprechen, wichtige Informationen weiterzugeben und vor allem den gemeinsamen Austausch unter den Vereinen zu stärken.

Es kam eine sichtlich motivierte Runde zusammen. Die aktive Beteiligung und der lebhaft Dialog zeigten einmal mehr, wie viel Engagement und Herzblut in Maria Rain stecken. Unsere Vereine sind das pulsierende Herz der Gemeinschaft. Wenn sich alle Beteiligten so stark vernetzen und Ideen teilen, wird die Gemeinde gemeinsam noch lebenswerter gestaltet.

Ein herzliches Dankeschön ergeht seitens des 2. Vizebürgermeisters Christoph Appé an alle Vereine und Institutionen für das großartige Miteinander und den unbezahlbaren Einsatz im Sinne der Gesundheit aller Gemeindebürger.



■ Aus der Wirtschaft

Pizza rund um die Uhr: Spannende Innovation bei der Firma „O Sole Mio“

Unsere Gemeinde ist ein dynamischer Boden für wirtschaftlichen Erfolg und echten Erfindergeist. Das bewies kürzlich das in Maria Rain ansässige Unternehmen „O Sole Mio“. Bürgermeister Franz Ragger und der 2. Vizebürgermeister Christoph Appé besuchten die Produktion sowie das Restaurant Pipapo und überzeugten sich vor Ort von der beeindruckenden Innovationskraft eines unserer Vorzeigebetriebe.

Wer erfolgreich am Markt bestehen will, muss mutig vorausgehen und neue Wege beschreiten. Genau das hat das Team rund um das Erfolgsunternehmen getan: Pizzamanager Vikas Bhalla präsentierte stolz den brandneuen und selbst entwickelten „PiPaPo Pizza-Automaten“ – ein extrem spannendes Projekt mit enormem Potenzial für die Zukunft.

Frische Pizza auf Knopfdruck

Die Idee dahinter ist so einfach wie genial: Warme, frische Snacks in Top-Qualität anzubieten – und das völlig flexibel. Der innovative Automat ist optimal durchdacht und bietet handfeste Vorteile:

- **Rund um die Uhr verfügbar:** An sieben Tagen die Woche, 24 Stunden am Tag.
- **Große Kapazität:** Der Automat bietet Platz für bis zu 69 Pizzen.
- **Frischegarantie:** Die Pizzen werden im System perfekt gekühlt gelagert und erst bei Bestellung frisch zubereitet.
- **Smarte Technik:** Die gesamte Steuerung und Bezahlung funktionieren vollkommen bargeldlos und unkompliziert.

Egal ob an Tankstellen, in Hotels oder an gut besuchten Freizeitlocations – mit dieser Entwicklung lassen sich knusprige Pizzen jederzeit und überall anbieten.

Starke Leistung für unsere Region

Diese Neuentwicklung zeigt eindrucksvoll, dass technologischer Fortschritt und kreative Geschäftsideen direkt vor unserer Haustür in Maria Rain entstehen. Solche Investitionen sichern nicht nur den wirtschaftlichen Erfolg des Betriebs, sondern stärken auch den gesamten Wirtschaftsstandort unserer Gemeinde.

Bürgermeister Franz Ragger und der 2. Vizebürgermeister Christoph Appé gratulieren dem gesamten Team von „O Sole Mio“ und Pizzamanager Vikas Bhalla von Herzen zu dieser mutigen und innovativen Idee. Auf solche Vorzeigebetriebe in unserer Region kann die Gemeinde zu Recht stolz sein! Für die Markteinführung des Pizza-Automaten wünschen sie viel Erfolg und weiterhin gute Geschäfte.

Der PiPaPo Pizza-Automat für deinen Standort

Vollautomatisch. 24/7. Ohne Franchisebindung.



 **Frische Pizza rund um die Uhr**

 **-18°C Kühlung & 69 Pizzen**

 **Bargeldlos & Online-Zugriff**

 **Kein Personal notwendig**

Jürgen Thurner Vertriebsleitung | O-sole-mio
 0676 6020644



■ Jugend, Familie & Bildung

Sommerfeste am Bildungscampus:

Bühne frei für die Jugend von Maria Rain!

Was gibt es Schöneres als glückliche Kinder im Sommer? Am Bildungscampus Maria Rain fanden kürzlich drei wunderbare Feste statt, die eindrucksvoll zeigten, wie viel Talent, Herzblut und Engagement in der Betreuung und Ausbildung des örtlichen Nachwuchses stecken. Bei allen Feierlichkeiten mit dabei war auch der 2. Vizebürgermeister Christoph Appé.

Den Auftakt machte das Sommerfest der Kindertagesstätte. Bei lustigen Spielen, Musik und strahlend blauem Himmel feierten Kinder und Eltern gemeinsam im Garten des Campus. Leiterin Lara Pock und ihr Team vom Hilfswerk Kärnten stellten dafür ein tolles Programm auf die Beine. Für eine gelungene Überraschung sorgte der 2. Vizebürgermeister Christoph Appé, der es sich nicht nehmen ließ, den Kindern eine große Runde Eis zu spendieren.

Kurz darauf folgte das nächste Highlight:

Der **Kindergartenkirchtag**. Unter diesem traditionellen Motto feierte der Kindergarten Maria Rain sein großes Fest. Mit Trachten, Leberkäse, Limonade, Dosenwerfen und süßen Lebkuchenherzen wurde es ein echtes Fest fürs Herz. Kindergartenleiterin Stefanie Trois und ihr Team durften sich dabei über hohen Besuch freuen: Neben Hilfswerk-Kärnten-Präsidentin Elisabeth Scheucher und Fachbereichsleiterin Tanja Janesch wohnte auch Christoph Appé den Feierlichkeiten bei. Ein großer Dank galt zudem der Trachtengruppe Maria Rain für die großartige Unterstützung.

Den krönenden Abschluss bildete das geniale **Sommerfest der Volksschule Maria Rain**, bei dem es hieß: Bühne frei für unsere Volksschulkinder! Gemeinsam mit Bürgermeister Franz Ragger und Pfarrer Ulrich Kogler erlebte der 2. Vizebürgermeister Christoph Appé die großartigen Auftritte der Schülerinnen und Schüler und zeigte sich von den vielen Talenten sichtlich begeistert. Weil die Unterstützung der Jugend in der Gemeinde oberste Priorität hat, übergaben der Bürgermeister Franz Ragger, der 1. Vizebürgermeister Edgar Kienleitner und der 2. Vizebürgermeister Christoph Appé dem engagierten Elternverein im Namen der Gemeinde einen Scheck in der Höhe von 400 Euro als Dank für den tollen Einsatz.

Seitens der Gemeindevertretung ergeht ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team rund um Direktor Heribert Kulmesch sowie an alle Pädagoginnen, Eltern und Helfer. Allen Kindern der Gemeinde werden auf diesem Wege fantastische und erholsame Sommerferien gewünscht!






SHIATSU
ZENTRUM • KÄRNTEN



Die Shiatsu - Ausbildung in Maria Rain
Start - Herbst 2026
berühren - begleiten
- selbstständig arbeiten
www.shiatsu-kaernten.at



■ Scheidung – wenn es schon sein muss, dann einvernehmlich

Die einvernehmliche Scheidung hat unterschiedliche Voraussetzungen: die eheliche Lebensgemeinschaft muss seit mindestens einem halben Jahr aufgehoben sein, beide Eheleute müssen die unheilbare Zerrüttung der Ehe zugestehen und es muss Einvernehmen darüber bestehen, dass die Ehe geschieden werden soll.

Wer sich einvernehmlich scheiden lassen möchte, benötigt nach § 55a EheG aber auch noch eine vorbereitete Vereinbarung, mit der sich beide Ehegatten über die wesentlichen Folgen der Scheidung einigen. Doch welchen Inhalt muss diese Vereinbarung aufweisen und welche Regelungen müssen getroffen werden?

Die Auflösung einer Ehe ist für die Betroffenen meist ein sehr sensibles Thema. Gerade deshalb ist es wichtig, dass Vereinbarungen getroffen werden, die Klarheit in rechtliche und wirtschaftliche Angelegenheiten bringen, da sonst oft noch zusätzliche Konflikte entstehen könnten. Mit einer solchen Scheidungsfolgen-Vereinbarung, werden diese wesentlichen Punkte geklärt. Die Folgen einer Scheidung werden rechtssicher, individuell und eigenverantwortlich geregelt, denn das Ziel der Scheidungsfolgen-Vereinbarung ist es, spätere Streitigkeiten zu vermeiden und die Scheidung so effizient und kostengünstig wie möglich zu gestalten.

Zu klären sind insbesondere:

- ob einer der Ehegatten dem anderen Unterhalt zahlen muss oder ob darauf verzichtet wird;
- wer die Obsorge für die gemeinsamen Kinder übernimmt; ob nur ein Elternteil allein mit der Obsorge ausübt oder beide Elternteile weiterhin die gemeinsame Obsorge haben und wo der Hauptaufenthaltort der Kinder künftig sein soll;
- der Unterhalt für die Kinder und das Kontaktrecht der Kinder zu beiden Elternteilen; der Kindesunterhalt kann als Naturalunterhalt geleistet werden, das heißt, durch Unterkunft, Nahrung und Bekleidung, oder als Geldunterhalt, von jenem Elternteil, der nicht mit den Kindern im gemeinsamen Haushalt lebt;
- die Aufteilung der gemeinsamen Vermögenswerte und ehelichen Ersparnisse, aber auch der Schulden: geregelt und festgelegt wird, wer welches Vermögen oder welche Verbindlichkeiten übernimmt. In Bezug auf die Ehewohnung oder das eheliche Haus wird auch geregelt, wer dort wohnen bleibt, wie die laufenden Kosten übernommen werden und welche eventuellen Ausgleichszahlungen in diesem Zusammenhang vorzunehmen sind.

Diese Vereinbarung über die Scheidungsfolgen wird sodann als Grundlage für die einvernehmliche Scheidung in den gerichtlichen Scheidungsvergleich übernommen und bei einer gemeinsamen Tagsatzung bei Gericht unterschrieben.

Auch bei der Vorbereitung und Durchführung einer allfälligen Scheidung können wir Ihnen gerne zur Seite stehen – die erste Rechtsberatung ist kostenlos.

■ Mikrozensus: Die kleine Volkszählung zeigt, wie Österreich lebt

Der Mikrozensus ist eine Haushaltsbefragung von Statistik Austria, die seit 1968 vierteljährlich durchgeführt wird. Sie liefert zentrale Daten für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft – von Arbeit über Bildung bis Wohnen. Pro Quartal werden rund 22 500 Haushalte zufällig ausgewählt und insgesamt 5-mal im Abstand von jeweils 13 Wochen befragt, damit Veränderungen im Jahresverlauf sichtbar werden. Die Teilnahme ist gesetzlich verpflichtend. Wer nach mehrmaliger Aufforderung nicht antwortet, riskiert eine Verwaltungsstrafe.

Nähere Informationen finden Sie unter:

www.statistik.at/mikrozensus

Was ist der Mikrozensus und warum ist er so wichtig?

Ziel dieser Haushaltsbefragung ist es, kontinuierlich aktuelle und international vergleichbare Daten zur Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Bildung und Wohnsituation zu erheben. Damit liefert der Mikrozensus nicht nur zentrale Grundlagen für politische Entscheidungen, sondern auch für wirtschaftliche Indikatoren wie den Verbraucherpreisindex oder die Inflationsrate.

Ergebnisse aus dem Mikrozensus finden sich in zahlreichen Medienberichten – etwa, wenn es um durchschnittliche Mietpreise, Teilzeitquoten oder Bildungsabschlüsse geht. Die erhobenen Daten bilden eine essenzielle Grundlage für faktenbasierte Entscheidungen in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung, die alle Menschen in Österreich betreffen.

Wie läuft die Haushaltserhebung ab?

Pro Quartal werden österreichweit rund 22 500 Haushalte zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt. Die Befragung beginnt mit einem RSb-Schreiben, das die betroffenen Haushalte über ihre Teilnahme informiert und alle notwendigen Kontaktdaten zur Terminvereinbarung enthält. Es werden Fragen zur Wohnung bzw. Haus sowie zu allen dort wohnhaften Personen gestellt. Die erste Befragung findet in der Regel vor Ort statt – vorzugsweise im Wohnraum der Auskunftspflichtigen, um rasch etwaige Unterlagen heranziehen zu können. Falls dies nicht gewollt ist, kann der Haushalt auch einen Ort vorschlagen.

Die Erhebungspersonen führen die Erhebung mittels computerunterstütztem Fragebogen durch. Danach folgen 4 weitere Befragungen im Abstand von jeweils rund 13 Wochen. Diese können telefonisch oder online erfolgen. Der Mikrozensus erstreckt sich also über rund ein Jahr.

Was wird gefragt und wie viel Zeit nimmt das in Anspruch?

Gefragt wird nach dem Geschlecht, dem Beruf, dem Ausbildungsstand, der Wohnfläche und weiteren sozialen Merkmalen der Haushaltsmitglieder. Für berufstätige Erwachsene dauert die Befragung rund 15 Minuten, für Kinder und nicht berufstätige Personen etwa 5 Minuten.

■ Sicherheit auf Feld- und Waldwegen

Eigenverantwortung im Naturraum und Grenzen der behördlichen Zuständigkeit

Im Zusammenhang mit aktuellen Anfragen bezüglich des Zustandes von Bäumen und Sträuchern – wie etwa Haselnussstauden – entlang von Feld- und Waldwegen im Gemeindegebiet wird vonseiten der Gemeinde auf die geltende Rechtslage und die damit verbundene Eigenverantwortung hingewiesen.

Keine Handlungspflicht der Gemeinde bei unkategorisierten Feld- und Waldwegen

Seitens der Gemeinde wird klargestellt, dass für Feld- und Waldwege, die weder nach dem Kärntner Straßengesetz kategorisiert sind noch durch die Gemeinde betreut oder gepflegt werden, **keine behördliche Handlungspflicht** besteht. Die Gemeinde wird hier nicht in der Rolle der Sträßenhalterin gesehen.

Gefahren in der freien Natur und waldtypische Risiken

Grundsätzlich wird festgehalten, dass das Betreten des Waldes und der Aufenthalt in der freien Natur nach ständiger Rechtslage **auf eigene Gefahr** erfolgen. Gefahren, die von Bäumen und Sträuchern ausgehen – wie etwa herabfallende morsche Äste oder das Umstürzen von Bewuchs –, werden als **waldtypische Gefahren** eingestuft. Auf solche Zustände, die sich aus der Natur oder der Bewirtschaftung ergeben, haben sich Naturnutzer im Rahmen ihrer Eigenverantwortung selbst einzustellen. Eine Verpflichtung für Grundeigentümer, Besucher vor derartigen natürlichen Gefahrenquellen umfassend zu schützen, wird vom Gesetzgeber nicht vorgesehen.

Zivilrechtliche Fragen sind durch Gerichte zu klären

Häufig an die Gemeinde herangetragene Fragen zum Schutz des eigenen Grundstücks vor Bewuchs des Nachbarn (z. B. auf den Zaun fallende Stauden oder Bäume) betreffen **rein zivilrechtliche Angelegenheiten**.

 **Baumhaftung (§ 1319b ABGB):** Seit Mai 2024 ist die Haftung für Schäden durch Bäume gesetzlich neu geregelt, wobei insbesondere im siedlungsfreien Raum stark herabgesetzte Sorgfaltsmaßstäbe gelten.

 **Nachbarrecht (§ 364 ABGB):** Ansprüche bezüglich Immissionen oder potenzieller Sachbeschädigungen durch angrenzenden Bewuchs unterliegen dem privaten Nachbarrecht.

Es wird dezidiert darauf hingewiesen, dass der Gemeinde **keinerlei gesetzliche Ermächtigung** zukommt, zivilrechtliche Streitigkeiten zwischen Nachbarn zu klären oder über Schadenersatzansprüche zu entscheiden. Solche Fragen können ausschließlich im Rahmen eines Zivilverfahrens **vor den ordentlichen Gerichten** geklärt werden. Ein behördliches Einschreiten der Gemeinde in diese privaten Rechtsverhältnisse ist rechtlich nicht zulässig.

Fazit: Appell an das Gefahrenbewusstsein

Vonseiten der Gemeinde wird an ein gesteigertes Gefahrenbewusstsein aller Personen appelliert, die sich abseits öffentlicher Straßen im Naturraum bewegen. Die Aufrechterhaltung der Sicherheit im Wald liegt primär in der Sphäre der Eigenverantwortung der Nutzer sowie im privaten Rechtsweg zwischen den betroffenen Grundeigentümern.

AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

Sicherer Baumschnitt



-  Leitern standsicher aufstellen. Vorsicht bei Hanglagen
-  Festes Schuhwerk tragen
-  Gutes Werkzeug und Arbeitshandschuhe verwenden
-  Überlegt und konzentriert arbeiten



Nähere Informationen rund um die Uhr unter:

www.siz.cc/kaernten





MARIA RAIN ist jetzt GLASFASER- GEMEINDE.

öFIBER

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können,
dass der **Glasfaser-Ausbau in Maria Rain**
planmäßig voranschreitet und **bis Ende
2026 abgeschlossen** sein wird.

Mit Unterstützung der **GenauBauLeistun-
gen GmbH** wurden seit **Baubeginn im
Juli 2024** rund **2 Millionen Euro** in dieses
wichtige Infrastrukturprojekt investiert.
Auf einer Netzlänge von **mehr als
11 Kilometern** erhalten insgesamt
658 Haushalte und Betriebe Zugang zu
modernster Glasfaser-Technologie.

Bereits im März 2025 wurden die
ersten Kundinnen und Kunden an das
öFIBER Glasfasernetz angeschlossen und
profitieren seither von ultraschnellem
Glasfaser-Internet.

Dank modernster Technologie ist Ihr
Zuhause jetzt zukunftsfit – genießen Sie
ultraschnelles Surfen mit einer zukunfts-
sicheren Internet-Verbindung.

**Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre
Unterstützung bei diesem Projekt!**

**Ihr Team der Österreichischen
Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft**

oefiber.at/maria-rain



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft



Bei Fragen sind wir gerne für Sie da. Kostenlose **öGIG Serviceline 0800/202 700**
(werktags, Mo. – Fr. 9 – 16 Uhr) oder unter info@oegig.at

■ Musikschule Rosental/Maria Rain – Angekommen in den neuen Räumlichkeiten

Mit Beginn des Schuljahres 2025/2026 hat die Musikschule Rosental/Maria Rain die neuen Räumlichkeiten im ehemaligen Hortbereich im Schulcampus bezogen. Schüler, Eltern und auch Lehrpersonal fühlen sich wohl in der neuen Umgebung. Auch der Jugendmusikverein Maria Rain hat in diesen Räumlichkeiten ein neues Zuhause gefunden.

Die neue Raumsituation ermöglicht es uns als Musikschule im kommenden Schuljahr 2026/2027 das Angebot zu erweitern. Zu den etablierten Instrumenten Klavier, Gitarre, Blockflöte und Steirische Harmonika kommen Saxophon und Klarinette

neu hinzu. Außerdem bieten wir am ersten Schultag, Montag, 14. September zwischen 16:00 und 19:00, erstmals einen „Tag der offenen Tür“ an zu dem wir herzlich einladen.

Die Anmeldung zur Musikschule ist online bereits möglich unter www.musikschule.ktn.gv.at.

Gerne beantworten wir auch Fragen unter rosental@musikschule.at sowie der Telefonnummer 0650/8801850.

Wir wünschen einen schönen Sommer und freuen uns auf viele neue Gesichter in unserer Musikschule im nächsten Schuljahr!

Michael Janesch - Direktor



LAND KÄRNTEN
Musikschule Rosental

Musikschule Maria Rain

TAG DER OFFENEN TÜR

Montag den 14. September 2026
16:00 - 19:00 Uhr

Die Musikschule Maria Rain lädt alle Interessierten herzlich ein, die vielfältigen Angebote der Schule kennenzulernen und einen Einblick in den Unterricht zu gewinnen.



Aktuelle Unterrichtsfächer

- Klavier
- Steirische Harmonika
- Zupfinstrumente – Gitarre
- Blockflöte

Neu dazu im Schuljahr 2026/27

- Saxophon
- Klarinette

Wasser + Heiztechnik

TUZLAK ZLATKO

9161 Maria Rain, Nachtigallweg 3

Mobil: 0664/543 72 55 • Fax: 04227/841 02

E-Mail: zlatko.tuzlak@hotmail.com

■ Geschätzte Maria Rainerinnen und Maria Rainer! Liebe Pensionistinnen und Pensionisten!

Zu Beginn ist es immer eine kleine Herausforderung, aber mit großer Freude kann ich wieder von einigen Ereignissen von unseren Pensionistenverband in Maria Rain berichten.

In unserer letzten Ausgabe der Gemeindeformation habe ich es versäumt, erstmals nach nunmehr beinahe zehn Jahren, meinen Beitrag rechtzeitig zum Abgabetermin abzugeben, dafür möchte ich mich hiermit bei meinen vielen lieben Vereinsmitgliedern entschuldigen. Umsomehr freut es mich, dass ich in dieser Ausgabe wieder von unseren Vereinsleben berichten darf.

Beginnen möchte ich mit der am 20. März abgehaltenen Jahreshauptversammlung. Im Rahmen der Veranstaltung wurde ein neuer Vorstand gewählt der bei den Vereinsmitgliedern einen großen Zuspruch bekommen hat. Ich darf mich an dieser Stelle auch noch einmal ganz besonders bei meinem zurückgetretenen Vorstand, Herrn Bürgermeister Franz Ragger und Frau Emmi Ragger, für ihren außerordentlichen Einsatz für den Verein bedanken. Im Rahmen der Veranstaltung, bei der auch die gesamte Führungsriege des Kärntner Pensionistenvereins, angeführt vom Herrn Präsident Dieter Hacker, wurden hier auch die Weichen für die Zukunft gestellt. Beginnen möchte ich mit unsere Reise ins Thermalbad nach Lenti von 23.03 bis zum 27.03.

Bei herrlichem Frühjahrswetter und mit der einhergehenden guten Laune, wurde alle Mitreisenden in jeder Hinsicht zufrieden gestellt und auch schon für das nächste Jahr vorgeplant und auch schon wieder vorreserviert.

Am 10. April gab es unseren Clubnachmittag zu dem ich neben den zahlreichen anwesenden Mitgliedern des Vereins neben unseren zweiten Vizebürgermeister Herrn Christoph Appe, Herrn Landesrat Peter Reichmann begrüßen konnte. In seinem interessanten vorgetragenen Referat über die Entwicklung der aktuellen Lage, gab Er auch im Anschluss noch hilfreiche Tipps für die Umsetzung von Projekten und Themen in der Gesellschaft für Familien und Senioren. Gleichzeitig gab es auch noch die Übergabe von den Ehrenurkunden an unsere Jubilare. Danke an dieser Stelle für die Treue und Unterstützung für den Verein.

Am 08. Mai gab es verbunden mit unseren Clubnachmittag, ein Muttertagsfest inklusive Essen für alle Mütter und Omis samt Begleitung im Haus der Begegnung.

Ganz herzlichen Dank auch noch einmal für mein Team die zum guten Gelingen der Veranstaltung beitragen haben.

Mit den anschließenden Muttertagsausflug nach Piran am 12. Mai wurden die Feierlichkeiten rund um den Muttertag abgeschlossen.

Schon am 05. Juni gab es bereits den vierten abgehaltenen Clubnachmittag bei dem es dieses Mal ein interessantes Referat von Frau Sabine Großberger. Das Thema war: „Deine Begleiterinnen für soziale Anliegen, Lotsinnen on Tour“. Welche Organisation hilft, an wen kann ich mich wenden, wenn ich Hilfe benötige. Für All das gab es im Anschluss an das Referat ausführliche Beratung und Information an die Vereinsmitglieder vor Ort. Bevor ich zum Schluss meines Berichts komme, möchte ich, weil es mir ein großes Anliegen ist über zwei Geburtstage im Monat Juni kurz berichten. Beide hatten am 13. Juni Geburtstag gefeiert und einmal mit einem schönen Runden Geburtstag.

Hierbei handelt es sich um unsere liebe Frau Annemarie Mickl und unseren nie müde werdenden, von Tatendrang getriebenen Herrn Pfarrer Ulrich Kogler.

Beide haben und werden, so Gott will, weiterhin mit Ihren persönlichen Erfahrungen und ihren unermüdlichen Fähigkeiten zum Wohle der Bevölkerung von Maria Rain weiter arbeiten und uns weiterhin unterstützen.

Dafür gebührt Beiden ein großes Lob und nochmals vielen lieben Dank für Alles was ihr leistet.

Zu guter Letzt möchte ich mich, bei all meinen Mitgliedern auch noch einmal für Ihre Treue zum Verein danken, den Ehrenamtlichen Helfern für die vielen freiwilligen Stunden im zum Wohle des Vereins und Allen Mitgliedern wünsche ich noch einen schönen Sommer mit viel Spaß und Energie für die heißen Tage die noch kommen werden.

*Euer Obmann und Gemeinderat
Stefan Eberdorfer*



■ Nachhaltig investieren und doppelt wirken mit dem „Social Deal“ der Caritas Kärnten



© Caritas/Johannes Leitner

Cornelia Dobrautz-Leitner – am Foto mit Caritas-Projektleiter Daniel Habernig – leiht der Caritas Kärnten Kapital, um so den Um- und Ausbau des Pflegewohnhauses „Haus Franziskus“ in Klagenfurt mitzuermöglichen.

Mit dem neuen Angebot des Sozialdarlehens bietet die Caritas Privatpersonen und Unternehmen die Möglichkeit, ihr Geld sinnstiftend, nachhaltig und sicher zu veranlagen. Wer der Hilfsorganisation Kapital leiht, ermöglicht Sanierung und Neubau von Pflegewohnhäusern sowie klimafitte Energieprojekte. Gleichzeitig profitiert der*die Darlehensgeber*in von einer fairen, stabilen Rendite.

„Mit den Sozialdarlehen schaffen wir die Voraussetzungen, damit Pflege und Betreuung in Kärnten auch morgen verlässlich, menschlich und hochwertig bleiben. Wir stärken die soziale Infrastruktur in Kärnten – gemeinsam mit Menschen, die ihr Kapital sinnvoll einsetzen wollen. Bitte unterstützen Sie uns“, sagt Marion Auer-Fercher, die kaufmännische Geschäftsführerin der Caritas Kärnten. Sie lädt Privatpersonen und Unternehmen ein, Darlehensgeber*innen zu werden.

Win-win-Situation

Für Darlehensgeber*innen ist der „Social Deal“ eine soziale, ökologische und sichere Form der Geldanlage. Deren Kapital bleibt in Kärnten, sichert heimische Arbeitsplätze und finanziert soziale Infrastruktur in der Region. Gleichzeitig erhalten sie eine verlässliche Rendite – ohne Spekulation und ohne Kursrisiko. Für die Caritas bedeutet der „Social Deal“ die Möglichkeit, wichtige Investitionsvorhaben umzusetzen. Das stärkt die Versorgungssicherheit und sorgt für nachhaltige Verbesserungen für Menschen in Betreuung und Pflege.

Personenbetreuung

24 Stunden Pflege & Hausbetreuung

24-Stunden Betreuung bedeutet mehr Lebensqualität. Die Betreuung findet in gewohnter Umgebung statt. Wir vermitteln Ihnen Betreuungspersonal, PflegehelferInnen, die Ihnen u.a. folgende Dienstleistungen anbieten.

- 24 Stundenbetreuung / Pflege in Ihrer gewohnten Umgebung
- Betreuung von Menschen mit Behinderung
- Kurzzeitpflege zu Hause
- Familienentlastung
- Urlaubsbegleitung
- Einkäufe
- Zubereitung von Mahlzeiten
- Unterstützung im Haushalt
- Freizeitassistenz / Freizeitgestaltung



„Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr Leben zu geben.“

Alexis Carell

0676 / 63 19 852 oder 0664 / 914 70 76

office@c-personenbetreuung.at
www.c-personenbetreuung.at

So funktioniert das Sozialdarlehen

- Der Mindestbetrag liegt bei 1.000 Euro, maximal können 50.000 Euro verliehen werden.
- Die Laufzeit beträgt mindestens fünf Jahre.
- Die Verzinsung ist fix: 1,5 Prozent pro Jahr.
- Das Darlehen ist keine Spende. Nach Ende der Laufzeit wird der gesamte Darlehensbetrag vollständig zurückgezahlt. Optional besteht die Möglichkeit, die Zinsen für ein noch Mehr an sozialer Wirkung zu spenden.

Zukunft mitgestalten, die Kärnten braucht

Caritas-Mitarbeiterin Cornelia Dobrautz-Leitner hat sich bereits entschieden, der Hilfsorganisation ihr Kapital zu leihen. Sie sagt: „Aus meiner langjährigen Arbeit bei der Caritas weiß ich, wie verantwortungsvoll und vorausschauend jedes einzelne Projekt umgesetzt wird. Zu wissen, dass mein Kapital in sinnvolle, nachhaltige Veränderungen fließt und gleichzeitig in den Händen einer Organisation liegt, der ich seit Jahren vertraue, macht meine Entscheidung klar und richtig. Der „Social Deal“ ermöglicht es, genau jene Zukunft zu gestalten, die wir in Kärnten brauchen.“

Jetzt Darlehensgeber*in werden und die Zukunft mitgestalten:

www.caritas-kaernten.at/sozialdarlehen

SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

■ Fronleichnamsfest und Pfarrfest in Gölttschach

Am Donnerstag, den 4. Juni 2026 – am Hochfest des Leibes und Blutes Christi – fand in unserer Pfarre das traditionelle Fronleichnamsfest statt.

Der Festtag begann mit dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche, auch an der anschließenden Prozession durch den Ort nahm die Bevölkerung zahlreich teil. Der Gottesdienst und die Prozession wurden gesanglich vom Volksgesang Gölttschach umrahmt, der Jugendmusikverein unter Kapellmeister Clemens Uschoung gab das Marschtempo vor.

Die Trachtengruppe Maria Rain unter der Leitung von Frau Hannelore Kaspar sorgte für den trachtigen Aufputz und die Abordnungen der Feuerwehren Gölttschach und der Löschgruppe Saberda marschierten im Takt mit und auch sie gaben dem Festtag mit ihren Uniformen einen farbigen Aufputz.

Beim anschließenden Pfarrfest konnten viele Ehrengäste aus Politik, Kultur und Wirtschaft begrüßt werden.

Für Speis und Trank sorgte wie immer unser bewährtes Team in der Küche und hinter der Theke und das weithin bekannte „Gölttschacher Standl“ war eine beliebte Anlaufstelle und am Ende des Pfarrfestes auch bald ausverkauft.

Im Rahmen eines Schätzspieles musste die Höhe des Maibaumes erraten werden, der Gewinner konnte sich über einen prall gefüllten Geschenkskorb freuen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die Familie Riedl – Fahrzeughaus Kropfisch – für den gespendeten Hauptpreis, ein Mopedroller.

Im Namen des Pfarrgemeinderates von Gölttschach möchten wir allen Gästen und Besuchern ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen.



■ Neues Naturparadies in Gölttschach: Eine „Lavendeloase“ für Bienen, Schmetterlinge und Bürgerinnen und Bürger

Unter dem Motto „Natur.Bildung.Erholung“ zeigt Gölttschach Initiative bei der Biodiversität und fördert somit die Artenvielfalt. Durch die Zusammenarbeit der Bevölkerung mit lokalen Sponsoren verwandelt sich eine Fläche in ein summendes Ökosystem mit 1000 Lavendelpflanzen, einem Bienenlehrpfad, Bienenstöcken, einem Insektenhotel und Entspannungsmöglichkeiten.

Die Natur holt sich ein Stück Lebensraum zurück – und das mit tatkräftiger Unterstützung aus der Bevölkerung und der Wirtschaft. In Gölttschach ist ein Umweltprojekt Realität geworden: Die neue „Lavendeloase“ hat offiziell ihre Tore geöffnet. Wo vor Kurzem noch eine ungenutzte Grünfläche war, leuchtet es in Zukunft in kräftigem Violett. Das Projekt verbindet unter dem Leitmotiv „Natur.Bildung.Erholung“ aktiven Artenschutz mit Umweltbildung und Naherholung.

Natur: Ein Festmahl für bedrohte Bestäuber

Das Herzstück der Anlage in Gölttschach bilden über 1000 frisch gepflanzte Lavendelsträucher. Die Wahl fiel ganz bewusst auf diese robuste Pflanze. Lavendel verzaubert nicht nur Passanten mit seinem intensiven Duft, sondern gilt auch als wahres Paradies für Insekten. Besonders in den heißen Sommermonaten, wenn viele heimische Wildblumen bereits verblüht sind, bietet der Lavendel eine verlässliche und reichhaltige Nahrungsquelle. Bereits kurz nach der Fertigstellung der Pflanzarbeiten haben tausende Honig- und Wildbienen, Hummeln und farbenprächtigen Schmetterlinge das Areal erobert. Direkt an das Lavendelfeld wurden Bienenvölker angesiedelt, die von lokalen Imkern betreut werden und hier einen optimalen Lebensraum finden.

Bildung zum Anfassen: Der neue Bienenlehrpfad

Die „Lavendeloase“ ist jedoch weit mehr als nur eine Bienenweide; sie versteht sich auch als außerschulischer Lernort für die Region. Ein liebevoll gestalteter Bienenlehrpfad entlang der Friedhofsmauer führt die Besucher durch das Gelände. Auf anschaulichen Schautafeln erfahren Kinder und Erwachsene Wissenswertes über das faszinierende Leben im Bienenstock, die komplexe Kommunikation der Insekten und deren unverzichtbare Rolle für unser globales Ökosystem und die Landwirtschaft. Ergänzt wird der Lehrpfad durch Schautafeln über Wildbienen und Bienenweiden, außerdem wurde ein selbst gefertigtes Insektenhotel montiert. Mit seinen verschiedenen Nistmaterialien – von hohlen Schilfrohren über angebohrtes Hartholz bis hin zu Tannenzapfen – bietet es optimalen Unterschlupf und Brutplätze für nützliche Wildbienenarten und Einsiedlerwespen.



Erholung pur: Entspannen im lila Blütenmeer

Das Thema Erholung wird in der Oase großgeschrieben und hat ein ganz zentrales Element bekommen: **Direkt in der Mitte des Lavendelfeldes wurde eine gemütliche Relaxliege errichtet.** Wer hier Platz nimmt, befindet sich mitten im Geschehen, ist umgeben vom intensiven Duft der Blüten und kann dem Alltagsstress entfliehen. Die Liege lädt Einheimische und Gäste dazu ein, die Seele baumeln zu lassen und das Summen der Bienen als natürliche Entspannungskulisse auf sich wirken zu lassen.

Gemeinschaftswerk dank starker Sponsoren

Dass die „Lavendeloase Gölttschach“ überhaupt realisiert werden konnte, ist dem unermüdlichen Einsatz der Projektinitiatoren und der Großzügigkeit lokaler Sponsoren zu verdanken. Sie übernahmen Patenschaften für die Pflanzen, finanzierten die Lehrtafeln oder packten beim Auspflanzen der Lavendelstöcke, der Montage der Schautafeln und der Errichtung der Relaxliege selbst mit an.

„Es ist überwältigend zu sehen, wie die Gemeinschaft hier zusammengerückt ist“, zeigt sich die Projektleitung bei der Eröffnung begeistert. „Ohne die finanzielle und tatkräftige Unterstützung unserer Sponsoren stünden wir heute nicht hier. Dieses Projekt beweist, dass Wirtschaft und Ökologie Hand in Hand gehen können.“

Die „Lavendeloase“ ist ab sofort für alle Bürgerinnen und Bürger sowie für Schulklassen und Kindergärten frei zugänglich. Sie lädt dazu ein, im Summen der Bienen zu entspannen, zu lernen und zu staunen – ein Leuchtturmprojekt für den lokalen Naturschutz in Gölttschach.



■ Festtag für die Feuerwehr Gölttschach

Ein historischer Tag für die Freiwillige Feuerwehr Gölttschach: Mit der feierlichen Segnung zweier neuer Fahrzeuge, der Unterstützung von 41 Festpatinnen und einem hochkarätigen Abschnittsleistungsbewerb feierte die Wehr ein unvergessliches Fest im Zeichen der Kameradschaft und Sicherheit.

Festgottesdienst und feierliche Fahrzeugsegnung

Der Festtag begann mit einem feierlichen Gottesdienst, der den würdigen Rahmen für ein besonderes Ereignis bildete: die Segnung von zwei modernen Einsatzfahrzeugen: einerseits ein KLFA mit modernster Ausrüstung für die Feuerwehr Gölttschach und ein Mannschaftstransportfahrzeug MTFA für die Löschgruppe Saberda. Diese Investition stärkt die Schlagkraft der Feuerwehr Gölttschach und der Löschgruppe Saberda nachhaltig und sichert die Einsatzbereitschaft für die Zukunft. Ein sichtbares Zeichen der tiefen Verankerung der Feuerwehr in der Bevölkerung war die beeindruckende Pracht von 41 Festpatinnen, die die Patenschaft für die neuen Fahrzeuge übernahmen und dem Festakt eine ganz besondere, feierliche Note verliehen. Der Volksgesang Gölttschach und der MGV Maria Rain untermalten den Gottesdienst und den Festakt mit Gesang, der Jugendmusikverein Maria Rain unterhielt die Bevölkerung beim Frühschoppen mit seinen musikalischen Klängen.

Im Rahmen der Festansprachen, gehalten von Kommandant Erwin Wigossnig, Landesfeuerwehrkommandant Rudolf Robin, Klubobmann Erwin Angerer und Landtagspräsident Andreas Schwerwitzl, wurde auch die bewegte Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Gölttschach und Saberda gewürdigt. Von den bescheidenen Anfängen bis hin zur modernen, bestens ausgerüsteten Wehr von heute – die Chronik zeigt eindrucksvoll den unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz der Generationen für den Schutz und das Wohl der Gemeinschaft.

Nach dem offiziellen Festakt ging es nahtlos in den traditionellen Frühschoppen über. Bei bester Stimmung, kulinarischen Köstlichkeiten und musikalischer Umrahmung durch den Jugendmusikverein Maria Rain feierten die zahlreichen Gäste und Gastwehren bis in den Nachmittag hinein. Die hervorragende Stimmung spiegelte die große Wertschätzung der Bevölkerung für ihre Feuerwehr wider.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen des Feuerwehrsports. Insgesamt 17 hochmotivierte Feuerwehrgruppen aus den Bezirken Klagenfurt-Land und Klagenfurt-Stadt traten beim Abschnittsleistungsbewerb gegeneinander an. In packenden Durchgängen zeigten die Kameraden Schnelligkeit, Präzision und perfekten Teamgeist. Besonders die parallel dazu laufende Cup-Wertung sorgte für Nervenkitzel pur unter den Zuschauern, als die besten Gruppen im direkten Duell um Hundertstelsekunden kämpften.

Das Fest war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr: Auf die Feuerwehr Gölttschach und die Löschgruppe Saberda ist durch guten Zusammenhalt absolut Verlass!



■ Lebendige Bildungsarbeit des Hilfswerk Kärnten in Maria Rain

In Maria Rain wird Bildung, Betreuung und Gemeinschaft mit viel Herz gelebt: Das Hilfswerk Kärnten betreibt am Bildungscampus Maria Rain die Kindertagesstätte, den Kindergarten sowie die schulische Tagesbetreuung. Damit werden Kinder vom Kleinkindalter bis in die Schulzeit hinein begleitet, gefördert und gestärkt. Im April durfte sich der Bildungscampus über besonderen Besuch freuen: Landesrat Peter Reichmann, Bürgermeister Franz Ragger und Vizebürgermeister Christian Appé machten sich gemeinsam mit Vertreter*innen des Hilfswerk Kärnten ein Bild von der Bildungsarbeit vor Ort. Seitens des Hilfswerk Kärnten waren Finanzreferent Walter Zemrosser, die Geschäftsführer Horst Krainz und Hannes Lora sowie die Fachbereichsleiterinnen Birgit Kummer für Freizeitpädagogik und Tanja Janesch für Elementarpädagogik mit dabei. Im Mittelpunkt des Besuchs standen die wertvolle pädagogische Arbeit, die engagierten Teams und natürlich die Kinder, die den Bildungscampus täglich mit Leben füllen.

Auch im Kindergarten Maria Rain war in den vergangenen Wochen viel los. Bereits im Mai feierte jede Gruppe ein eigenes Familienfest. Gemeinsam mit Mama, Papa und Geschwistern verbrachten die Kinder einen schönen Nachmittag. Kleine Aufführungen der Kinder sorgten für besondere Momente und machten die Feste zu liebevollen Begegnungen für die ganze Familie. Im Juni wartete dann ein weiteres Highlight auf die Kinder: Colombinas Mitmach-Zirkus war zu Besuch und brachte jede Menge Staunen, Bewegung und Zirkusfreude in den Kindergarten. Beim Sommerfest mit Kirchtagsflair wurde schließlich gemeinsam gefeiert, gelacht, getanzt und musiziert. Die Kinder begeisterten mit ihren Auftritten, musikalische Beiträge sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre und die liebevoll gestalteten Stände der Trachtengruppe Maria Rain machten das Fest zu einem besonderen Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön gilt der Trachtengruppe Maria Rain, die die Einnahmen dem Kindergarten spendet.

In der Kindertagesstätte Maria Rain wartete ebenfalls ein spannendes Highlight auf die Kinder: Das Rote Kreuz war zu Besuch und gestaltete einen lehrreichen Vormittag. Im Mittelpunkt standen dabei die kuscheligsten Patient*innen der Gemeinde:

Die Kinder durften ihre mitgebrachten Stofftiere selbst verarzten, Pflaster kleben und Verbände anlegen. Besonders aufregend war auch das Probe-sitzen im echten Rettungsauto sowie das Blutdruckmessen wie die Großen. So wurde den Kindern spielerisch gezeigt, wie wichtig Helfen ist – und dass man davor keine Angst haben muss. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team des Roten Kreuzes für diesen tollen Besuch.



Auch in der Kita wurde kürzlich Sommerfest gefeiert. Bei Musik, Gesang, Spiel und viel guter Laune verbrachten Kinder, Eltern und das Team einen wunderschönen gemeinsamen Tag. Ein besonderer Dank gilt den Eltern für die großartige kulinarische Unterstützung, die das Buffet bereichert hat. Für eine süße Abkühlung sorgte Vizebürgermeister Christian Appé, der den Kindern leckeres Eis spendierte – eine Überraschung, über die sich alle sehr freuten.

Ob Kita, Kindergarten oder schulische Tagesbetreuung: In Maria Rain steht das gemeinsame Wachsen, Lernen und Erleben im Mittelpunkt. Ein großes Dankeschön gilt allen Pädagog*innen, Mitarbeiter*innen, Familien, Unterstützer*innen und Partner*innen, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, dass Kinder hier einen liebevollen und stärkenden Ort finden.

****Freie Plätze in der Kita Maria Rain****

Ab Herbst gibt es in der Kindertagesstätte Maria Rain noch freie Plätze für neue Entdecker*innen. Interessierte Familien können sich gerne beim Hilfswerk Kärnten melden und nähere Informationen einholen: T: 0676/8990 1408, E: kita.mariarain@hilfswerk.co.at

Fotocredits: Hilfswerk Kärnten





■ Fest des Sports 2026 – Ein Sommertag voller Begeisterung

Am 27. Juni 2026 wurde aus der traditionellen „Langen Nacht des Sports“ erstmals das neue Fest des Sports. Bereits ab 11 Uhr herrschte am Sportplatz Maria Rain reges Treiben.

Trotz tropischer Temperaturen waren zahlreiche Familien mit Begeisterung dabei. Die beliebten Stationen wie Volleyball, Kistenklettern, Radparcours, Laufbewerbe und die große Hüpfburg sorgten den ganzen Tag für Spaß und Bewegung. Für die nötige Abkühlung war bestens gesorgt: Wasserspiele, laufende Sprinkleranlagen und feiner Wassernebel machten die sommerliche Hitze für Groß und Klein angenehm erträglich. Für strahlende Gesichter sorgte auch der „ganz zufällige“ Besuch des Eiswagens, der mit einer großen Auswahl an Eissorten eine willkommene Erfrischung bot.

Im Mittelpunkt standen jedoch nicht die Temperaturen, sondern die Freude an der Bewegung, das gemeinsame Erleben und die vielen lachenden Kinder. Das neue Fest des Sports zeigte eindrucksvoll, wie viel Begeisterung, Zusammenhalt und Lebensfreude in Maria Rain steckt. Wer nicht dabei war, hat definitiv etwas versäumt.

Unser Team und die freiwilligen Helfer verwöhnten alle Gäste mit erfrischenden Getränken, leckeren Pizzen und regionalen Grillspezialitäten von Fleischermeister Florian Wakonig.



Abwechslung mit der Mega Hüpfburg



Mut, Balance und Schwindelfreiheit beim Kistenklettern



Geschicklichkeit auf zwei Rädern



*„Auf die Plätze“;
die jungen Läuferinnen und Läufer in Start-Position*



Eigentlich sind alle Sieger; „Dabei sein ist alles“

Weitere Informationen zur Ortsgruppe Maria Rain findet ihr auf der Homepage: www.alpenverein.at/klagenfurt/ortsgruppen/mariarain

Euer Obmann Ing. Mario Slabe

■ Trachtengruppe

Für die Trachtengruppe Maria Rain sind die ersten Monate des Jahres mit vielfältigen Aktivitäten vergangen.

Am Samstag nach Ostern durfte die Trachtengruppe beim Anlegen der Lavendeloase bei der Gölttschacher Kirche mithelfen. Mehr als zwanzig fleissige Helfer haben mitangepackt, sodass über eintausend Lavendelpflanzen in das vorbereitete Feld gesetzt werden konnten. Alle Arbeitsschritte waren vom Obmann des Pfarrgemeinderates Ing. Franz Wigoschnig gut vorbereitet und organisiert. Nach getaner Arbeit war das feine Mittagessen, von Ursula Riepan zubereitet und das gemütliche Zusammensitzen der verdiente Lohn.

Am 18.4. haben wir unsere Jahreshauptversammlung im Gasthof Hallegger abgehalten und in festlichem Rahmen und einem feinen Essen alle Ereignisse des vergangenen Jahres in Erinnerung gerufen. Beim Tagesordnungspunkt Wahlen wurden alle Mitglieder des Vorstandes einstimmig wiedergewählt.

Am 1. Mai haben wir uns am Sportplatz beim Dirndl- und Lederhosenfest und beim Maibaumaufstellen gut unterhalten.

Die feierliche Florianimesse der freiw. Feuerwehren in unserer Wallfahrtskirche am 3. Mai haben wir auch heuer wieder sehr gerne besucht.

Seit Gründung der Trachtengruppe ist es für uns gelebte Tradition, die Fronleichnamsfeste der Kirchen unserer Gemeinde zu begleiten. Am 4. Juni, Fronleichnam, in Gölttschach, mit anschliessendem Pfarrfest und heuer mit Segnung der Lavendeloase.

Am Sonntag darauf Messe und abgekürzter Umgang in unserer Wallfahrtskirche.

Auch der Gottesdienst mit anschliessender Fronleichnamspzession in Guntschach, am Samstag, den 4. Juli ist seit Anbeginn ein fester Bestandteil in unserem Jahresprogramm.

Sehr gerne haben wir der Einladung unseres Kindergartens zum Sommerfest mit Kindergartenkirchtag Folge geleistet und an unserem Kirchtagsstandl Selbstgebackenes zum Verkauf angeboten. Die Einnahmen wurden der Leiterin des Kindergartens, Frau Stefanie Trois, übergeben, die sich mit herzlichen Worten für unsere Mitwirkung und die Spende bedankt hat.

Ein grosses Fest war die Segnung der neuen Einsatzfahrzeuge der FF Gölttschach und der Löschgruppe Saberda im Rahmen

25 Jahre Kräuterweihe der Trachtengruppe Maria Rain

Einladung



Samstag, 15. August 2026, 10 Uhr,

Festmesse mit Kräuterweihe, Wallfahrtskirche Maria Rain

Musikalisch begleitet von der Jagdhornbläsergruppe Waidmannsklang

Hornmeister: Prof. Gottfried Isopp

an der Orgel: Hanna Taschwer

Nach der Festmesse laden wir alle Besucher zur Agape ein!

Die Alpenvereinsjugend Maria Rain wird uns mit Tanzdarbietungen unterhalten!

Verlosung von wertvollen Preisen!

Mit den Einnahmen werden wir die Jugendfeuerwehr in unserer Gemeinde unterstützen

Die Trachtengruppe Maria Rain freut sich auf Euren Besuch!



des Festgottesdienstes am 5. Juli in Gölttschach, an dem wir sehr gerne teilgenommen haben.

Mittlerweile sind wir schon mitten in der Vorbereitung und Organisation unserer nächsten Veranstaltung:

Die Trachtengruppe feiert 25 Jahre Kräuterweihe am 15. August 2026, um 10 Uhr, Wallfahrtskirche Maria Rain

Freuen Sie sich auf die feierliche Festmesse mit Kräuterweihe, musikalische Umrahmung durch die Jagdhornbläsergruppe Waidmannsklang, an der Orgel Hanna Taschwer, im Anschluss laden wir zur Agape ein, Tanzdarbietungen der Alpenvereinsjugend werden Sie unterhalten und bei einer Verlosung warten wertvolle Preise.

Die Einnahmen kommen der Jugendfeuerwehr in unserer Gemeinde zugute.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

■ Seniorenbund Maria Rain

Am Samstag den 09.Mai 2026 feierten wir im „Haus der Begegnung“ unsere Muttertagsfeier. Beginnend mit einem gemeinsamen Mittagessen, gekocht und serviert von unserem Wirt, Sigi Gasser. Ein kurzes Tischgebet und Segen kam von unserem Hr. Pfarrer Mag. Ulrich Kogler, da er als Firmpate fungierte konnte er nicht länger bleiben.

Als Ehrengast besuchte uns ÖVP Vorst. Ing. Alois Michael Miksch. Der MGV Maria Rain unter der Chorleitung vom Hr. Daniel Vallant und Obm. Hr. Leo Köllich übernahmen die gesangliche Umrahmung. Harmonikaklänge wie immer von unserem SB-Mitglied Werner Niederbichler. Um Kuchen und Kaffee kümmerten sich die SB-Vorstandsdamen. Als kleines Präsent bekamen die anwesenden Damen einen Blumenstock, die Herren eine Flasche Wein.

Es war eine schöne und besinnliche Feier. Bedanke mich bei Allen für die Mithilfe.

Die Seniorenmesse am 26.Mai in St.Ulrich,ist immer etwas Besonderes. Wir gedenken der verstorbenen Seniorenbund Mitglieder und beten für alle die der Seniorenfamilie angehören..

Heute hatten wir das 15 Jahre Jubiläum zu feiern. Pfarrer Mag. Ulrich Kogler hat die Messe zelebriert, fand Lobesworte für die ehrenamtliche Arbeit, wir danken für die Unterstützung.

Die gesangliche Umrahmung übernahm der Volksgesang Gölt-schach unter der Leitung von Fr. Anita Wigoschnig.

Es gab eine kleine Agape vor der Kirche bei Sonnenschein, mit Brötchen, Kuchen und Getränken. Es ist schön wenn Menschen zusammenstehn sich unterhalten und guter Laune sind. Mein Dank gilt allen für die Mitgestaltung und Arbeit.



Wir gratulieren zum runden Geburtstag

Fr. Woschitz Maria

Fr. Ruttnig Annemarie

Fr. Writzl Lilly

Fr. Oschischnig Lieselotte

Hr. Streibl Heinz

und wünschen allen viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Obfr: Elisabeth Mikula mit dem Vorstand.



OMODA 9 - DAS PREMIUM FLAGGSCHIFF

Der Oberklasse-Plug-in-Hybrid-SUV (Hersteller CHERY) zeichnet sich durch ein „Super-Hybrid-System“ mit 537 PS, Allradantrieb und einer 34,5-kWh-Batterie aus (Reichweiten von bis zu 145 km) aus.

Der OMODA 9 kombiniert eine ruhige, erwachsene Karosserielinie mit einem komfortablen und sehr hochwertigen Innenraum. Das adaptive Fahrwerk ist besonders auf Langstreckenkomfort ausgelegt.

OMODA 5 - EINE NEUE DEFINITION DES MODERNEN, URBANEN CROSSOVERS

Das kompakte Crossover-SUV (Hersteller CHERY), überzeugt mit extravaganen Design, viel Technik & einem aggressiven Preis-Leistungs-Verhältnis. Der Omoda 5 verbindet zukunftsweisendes Design mit effizienter Hybrid- & Elektrotechnologie und richtet sich an design- & technikaffine Fahrer, die im urbanen Umfeld keine Kompromisse bei Komfort und Alltagstauglichkeit eingehen wollen. Das Exterieur besticht durch eine extrovertierte, kraftvolle Linienführung.

JAECOO - EINE INTERNATIONALE PREMIUM-SUV-MARKE

Das Modell (Hersteller CHERY) ist spezialisiert auf Outdoor-Tauglichkeit, Offroad-Technologie & urbanes Design.

Wir sind stolz darauf Händler der ersten Stunde zu sein und unsere Kunden begeistern zu können!



Klaus Krammel (Verkaufsberater)

ANZEIGE

Alles drin. Serienmäßig.

Der neue Omoda 9 Plug-in Hybrid
um € 48.990,-* oder ab € 479,-** monatlich.

Außen selbstbewusstes Design, innen Lounge-Feeling der Extraklasse. Der neue Omoda 9 verbindet maximale Power mit größtmöglichem Komfort. Allradantrieb und 537 PS Systemleistung sorgen für ein großartiges Fahrgefühl. Der komfortable Innenraum mit Panoramadach, Massagesitzen und smarten Assistenzsystemen macht jede Fahrt zum entspannten Erlebnis. Ein Hightech-SUV, der alles größer denkt – nur nicht den Preis.

Jetzt Probefahrt vereinbaren.



omodajaecoo.at

Omoda 9 Plug-in Hybrid SHS AWD Premium. Verbrauch: 1,6 l/100 km, Stromverbrauch: 19,5 kWh/100 km, CO₂-Emission: 38 g/km, elektrische Reichweite: 145 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Die voraussichtliche elektrische Reichweite ist vorläufig und beruht auf Schätzungen und Berechnungen von Omoda | Jaecoo. Die Reichweite kann unter realen Bedingungen abweichen. *Listenpreis zzgl. € 240,- Auslieferungspauschale inkl. 20 % USt. und 0 % NoVA. Sonderfarben gegen Aufpreis. Abbildungen können Sonderausstattungen gegen Mehrpreis zeigen. **Berechnungsbeispiel am Modell Omoda 9 Plug-in Hybrid SHS AWD Premium. Barzahlungspreis: € 49.990,- inkl. 20 % USt. und 0 % NoVA, Eigenmittel: € 9.565,-, Laufzeit: 60 Monate, jährliche Kilometerleistung: 20.000 km, Restwert: € 18.000,-, monatliche Rate: € 498,-, gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr: € 239,01, Bearbeitungsentgelt inkl. 20 % USt.: € 240,-, Sollzinssatz p.a.: 5,242 %, effektiver Jahreszinssatz: 5,573 %, Gesamtkosten Leasing: € 57.914,01. Die Finanzierung erfolgt über Raiffeisen-Leasing Österreich GmbH. Finanzierungsgenehmigung vorausgesetzt. Angebot gültig bis auf Widerruf. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Mai 2026



Autohaus Kaposi
Lodengasse 27/Südring
9020 Klagenfurt

Tel.: +43 463 42 200
Mail: office@kaposi.at

■ Sommerliches Sängerfest mit neuem Gesicht

Am 28. Juni feierte der Männergesangsverein Maria Rain sein alljährliches Sängerfest im Stadl am Lutschounig-Hof vlg. Seikaunig. Bei strahlendem Sonnenschein wurde dort zuerst eine Messe abgehalten, bei der unser Pfarrer, Ulrich Kogler, besonders auf die Gastfreundschaft und das Teilen von lebensspendendem Wasser hingewiesen hat. Natürlich wurden die Gäste des MGV mit reichlich Flüssigem versorgt, damit die hitzigen Temperaturen erträglich wurden. Anschließend spielte das Saxophon-Quartett The Cool Pingers einen Frühshoppen bei dem unser Starkoch, Arnold Wigoschnig und sein Team, die kulinarische Begleitung bereitete.

Es musste sogar Nachschub besorgt werden, weil es so gut geschmeckt hat. Nach dem Mittagessen standen der Gemischte Chor Rosegg, der MGV Kärntner St. Veit, die Singgemeinschaft St. Georgen am Sand und der MGV Maria Rain für das traditionelle Gästesingen auf der Bühne, bei dem sowohl ruhige als auch stimmungsvolle Lieder vorgetragen wurden. Bei der Tombola wurden als Hauptpreise neben einigen Geschenkskörben auch zwei Aufenthalte im Rogner Bad Blumau verlost. Wir gratulieren allen glücklichen Gewinnern und bedanken uns recht herzlich bei allen BesucherInnen sowie allen Mitwirkenden und allen die vor, beim und nach dem Fest mitgeholfen haben.

Auch ein neuer Sänger feierte beim Sängerfest seinen offiziellen Einstieg in den MGV Maria Rain. Wir dürfen Gil Raveh herzlich bei uns willkommen heißen. Als Dirigent ist er seit 30 Jahren mit Orchestern und Ensembles in Europa und Israel tätig. Die Liebe zu seiner Kärntner Freundin hat ihn nach Maria Rain geführt, wo er sich an der besonderen Natur und Landschaft erfreut. Beim MGV hat er sofort eine musikalische Heimat gefunden. Er singt im 2. Tenor und freut sich, genau wie wir, auf viele gemeinsame Lieder, Proben und gute Zeiten.

Der Männergesangsverein Maria Rain wünscht Allen einen angenehmen Sommer und wir freuen uns schon Sie bald wieder gesanglich zu unterhalten.



■ Krampus- und Brauchtumsgruppe Maria Rain

Erfolgreiche Krampussaison 2025

Die vergangene Krampussaison war für die Krampus- und Brauchtumsgruppe Maria Rain ein voller Erfolg. Bei insgesamt **16 Auftritten** im Rahmen verschiedener Krampusläufe und Veranstaltungen in der Region präsentierten unsere Mitglieder eindrucksvoll das heimische Brauchtum.

Rund **18 Krampusse und Engerl** waren dabei im Einsatz und wurden von unseren engagierten Aufpassern begleitet, die jederzeit für einen sicheren und reibungslosen Ablauf sorgten.

Ein besonderer Höhepunkt der Saison war unser bereits **4. Maria Rainer Krampustreiben**. Rund **20 Gruppen** aus der Region verwandelten das Gelände der Volksschule in eine beeindruckende Kulisse voller Tradition, Brauchtum und Begeisterung. Besonders die jüngsten Besucherinnen und Besucher bestaunten die furchteinflößenden Gestalten aus sicherer Entfernung, während der Heilige Nikolaus mit seinen Nikolosäckchen für viele strahlende Kinderaugen sorgte.

Rund **1.300 Besucherinnen und Besucher** verfolgten den Umzug. Beim anschließenden Krampuskränzchen im Festzelt feierten rund **600 Gäste** bis in die späten Abendstunden gemeinsam bei bester Stimmung und musikalischer Unterhaltung.

Wir sind stolz auf alle Mitglieder, die mit ihrem Einsatz und ihrer Leidenschaft unser Brauchtum lebendig halten, und freuen uns bereits auf die kommende Krampussaison.



Spendenaktion für die Kärntner Krebshilfe

Am **21. Dezember** unterstützten wir die von **Johannes Habich** organisierte Spendenaktion samt Kunstausstellung am Gelände des Kirschnerhofs zugunsten der Kärntner Krebshilfe.

Unsere Mitglieder übernahmen den Auf- und Abbau sowie den Getränkeausschank. Der gesamte Reinerlös aus dem Getränkeverkauf sowie eine zusätzliche Spende unseres Vereins wurden der Aktion zur Verfügung gestellt.

Insgesamt konnten an diesem Abend **4.025 Euro** gesammelt werden. Gemeinsam mit Johannes Habich durfte die Spendensumme anschließend an die Kärntner Krebshilfe übergeben werden.

Es erfüllt uns mit großer Freude, mit unserem Verein einen Beitrag für Menschen leisten zu können, die Unterstützung benötigen.



Traditionelles Osterfeuer begeistert erneut hunderte Besucher

Bereits zum **21. Mal** veranstaltete die Krampus- und Brauchtumsgruppe Maria Rain das traditionelle Osterfeuer. Bei traumhaftem Frühlingswetter konnte die Veranstaltung ohne Zwischenfälle durchgeführt werden und lockte erneut zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Mit rund **900 Gästen** zählt unser Osterfeuer mittlerweile zu den größten Veranstaltungen dieser Art in der gesamten Region.

Das große Interesse zeigt jedes Jahr aufs Neue, welchen Stellenwert der Brauchtum in unserer Gemeinde hat und wie wichtig das gemeinsame Beisammensein für Jung und Alt ist.



Danke!

Der Vorstand der Krampus- und Brauchtumsgruppe Maria Rain bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern, Helferinnen und Helfern, Sponsoren, Unterstützern sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern für die großartige Unterstützung.

■ Herzliche Einladung zum Erntedankfest in Maria Rain

Der Bauernbund Maria Rain lädt die gesamte Bevölkerung herzlich zum traditionellen **Erntedankfest mit großem Festumzug** ein. Am **Sonntag, dem 27. September 2026**, feiern wir am Gelände des Reitstalls Wakonig in Untertörlern ein Fest, das für Dankbarkeit, Zusammenhalt und gelebtes Brauchtum steht.

Das Erntedankfest ist ein besonderer Anlass, um innezuhalten und Danke zu sagen: für die Ernte, für die Arbeit unserer bäuerlichen Familien, für das Miteinander in unserer Gemeinde und für all jene, die mit ihrem Einsatz das gesellschaftliche und kulturelle Leben in Maria Rain bereichern.

Den feierlichen Auftakt bildet um **10:00 Uhr die Feldmesse mit Pfarrer Mag. Ulrich Kogler**, musikalisch umrahmt vom **Jugendmusikverein Maria Rain**. Im Anschluss folgen die Festansprachen. Danach wird sich der große Festumzug durch Maria Rain in Bewegung setzen und die Vielfalt unserer Vereine, Kulturträgerinnen und Kulturträger sowie unserer bäuerlichen Familien sichtbar machen.

Nach der Rückkehr zum Festgelände laden wir zum gemütlichen

Beisammensein ein. Bei Musik, Begegnung und guter Stimmung soll der Festtag in geselliger Atmosphäre ausklingen.

Ich freue mich sehr, dass unsere bäuerlichen Familien, Vereine und Kulturträgerinnen und Kulturträger dieses Fest mit so viel Freude, Einsatz und Herzblut vorbereiten. Gerade Erntedank zeigt uns, wie wertvoll Gemeinschaft, Verlässlichkeit und Zusammenhalt sind. Diese Werte prägen unser Dorfleben und machen Maria Rain lebendig.

Als Obmann des Bauernbundes Maria Rain lade ich alle Vereine, Kulturträgerinnen und Kulturträger, Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie die gesamte Bevölkerung herzlich ein, mitzufeiern, mitzugestalten und diesen besonderen Tag gemeinsam zu erleben.

Anmeldungen für Umzugswagen der Vereine bitte an **Obmann Alois Michael Miksch, Tel. 0664 49 67 478**.

Für den Bauernbund Maria Rain
Obmann Alois Michael Miksch





JETZT NEU!

GOOD NEWS

AUS KÄRNTEN

www.kärntenportal.at





KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

NOTFALLBLATT

NOTRUFNUMMERN

Rasche Hilfe im Notfall

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztendienst	141
Bergrettung	140
Wasserrettung	130
Rettungshunde	130
Euro-Notruf	112
Gesundheitsnummer	1450
Vergiftungsnotruf	01-4064343

Bei jedem Notruf mitteilen:

WO wird Hilfe benötigt?

WAS ist passiert?

WIEVIELE Verletzte gibt es?

WER ruft an?

SIRENENSIGNALE

Schutz im Katastrophenfall

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Gefahrenmeldungen und Verhaltensmaßnahmen beachten.



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.



BEI UNFÄLLEN

IM BRANDFALL

Absichern der Unfallstelle
Rettungskräfte alarmieren
Bergen und retten von Verletzten
Blutstillung, Wundversorgung
Bei Bewusstlosigkeit:
Freimachen und Freihalten der Atemwege
Stabile Seitenlagerung
Bei Atem- und Kreislaufstillstand:
Defibrillator zum Einsatz bringen
Herzdruckmassage und Beatmung 30:2

Alarmieren der Feuerwehr

Wenn Sie flüchten können:
Türen hinter sich schließen
Mitbewohner verständigen
Aufzug nicht benutzen

Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind:
Türen zum Brandherd schließen
Türritzen abdichten
Fenster öffnen, rufen, winken

Entstehungsbrand bekämpfen



Weitere Informationen gibt es unter www.siz.cc/maria_rain



Kärntner Linien
Wir verbinden.

UMSTEIGERTAGE

Mit
Gewinn-
spiel!

Bus und Bahn in ganz
Kärnten **kostenlos** testen!

UMSTEIGER TAGE

16.–22. September

Die Beförderung erfolgt nach Maßgabe der freien Plätze.
Keine Anrechnung auf gültige Zeitkarten möglich. Gilt nicht für Sonderverkehre.

Alle Infos: www.kaerntner-linien.at